

# NEWSLETTER

Neues aus der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
23.06.-30.06.2023

## KURZ KOMMUNAL

Die neue Folge Kurz Kommunal ist draußen!  
In Saarbrücken übernachten immer wieder Obdachlose im Freien, was gerade in der kalten Jahreszeit gefährlich sein kann. Deswegen beantragen wir ein Pilotprojekt, das Tiny Houses zum Übernachten bereitstellt. Wir reden mit unserem sozialpolitischen Sprecher, Thomas Brass, über die Idee und die Vorteile eines solchen Konzeptes. Hört jetzt rein:

Spotify:  
<https://open.spotify.com/episode/2RGU4iDGWeiG1MnGOUxjg0?si=1rOnQllvQYO9vvlbHq3yLQ>

Apple Podcasts:  
<https://podcasts.apple.com/de/podcast/saarbr%C3%BCcker-nerster/id1678032938?i=1000618332309>

YouTube:  
<https://www.youtube.com/watch?v=gA2CCtkfjbw>



## KÖRPERWELTEN



Am Freitag, dem 23.06., waren unsere Stadtverordneten Claus Schrick und Dominique Pegoraro bei der Eröffnung der Körperwelten der Tiere in der Saarlandhalle zu Gast. Die aktuell weltweit einzige Körperwelten-Ausstellung, die Tiere zeigt, könnt ihr noch bis zum 30. September besuchen. Die Ausstellung soll unter anderem Kindern die Naturwissenschaften auf faszinierende Weise, direkt am Anschauungsobjekt, näher bringen. Ausstellungen wie Körperwelten vermitteln Themen wie Anatomie auf neue Weise und losgelöst vom klassischen Lehrbuch. Wir sind stolz, eine solche Möglichkeit in unserer Stadt zu haben.

## GWA BURBACH

Am Montag, dem 26.06, waren wir bei der Gemeinwesenarbeit (GWA) Burbach zu Gast. Die GWA unterstützt die Bewohner:innen der Stadt auf verschiedenste Weise. Sie bietet Beratungsangebote wie Schuldnerberatung und psychosoziale Beratung an. Außerdem stellt sie verschiedene Bildungsangebote, Selbsthilfegruppen und Freizeitaktivitäten für alle Altersgruppen zur Verfügung. Die ausgiebige Nutzung dieser Angebote durch Bürger:innen aus Burbach und Umgebung zeigt, wie dringend sie gebraucht werden. Sie wirft aber auch Probleme auf. Die GWA leidet wie viele soziale Einrichtungen unter Raum- und Personalmangel. Wir setzen uns dafür ein, Einrichtungen wie die GWA Burbach zu unterstützen.




## TINY HOUSES




Im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt erschien am 17.06. folgender Text unseres sozialpolitischen Sprechers, Thomas Brass: Rund 45.000 Menschen in Deutschland leben im Laufe eines Jahres ohne eine Unterkunft, so schätzt es die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe. Der Grund liegt darin, dass viele Bürger:innen durch das Raster der bestehenden Obdachlosenhilfe fallen. Oder aber: Sie nehmen aus persönlichen Gründen die Hilfe nicht in Anspruch. Dabei kann gerade in der Winterzeit der Aufenthalt unter freiem Himmel lebensgefährlich werden. Um Schutzsuchenden dennoch einen sicheren Schlafplatz zu bieten, verfolgt die Stadt Ulm einen interessanten Ansatz.

Sie stellt sogenannte Tiny Houses bereit, die Platz für eine Person bieten und gut isoliert sind. Im Winter sind diese ab 18 Uhr geöffnet. Sobald ein Haus belegt ist, werden Sozialarbeiter:innen automatisch informiert. Am Morgen können sie die Schutzsuchenden aufsuchen, sich von ihrem Wohlergehen überzeugen und sie über Angebote der Obdachlosenhilfe informieren. Wir möchten, dass das Ulmer Modell auch in Saarbrücken umgesetzt wird, zunächst im Rahmen eines dreijährigen Pilotprojekts. Eine entsprechende Initiative werden wir in die Stadtratssitzung am 3. Juli einbringen. Wir sind davon überzeugt, dass die Tiny Houses die Regelangebote der Wohnungslosenhilfe in Saarbrücken sinnvoll ergänzen können. Selbstverständlich können sie jedoch kein selbstbestimmtes Leben in einer eigenen Wohnung ersetzen. Daher muss die Stadt dafür Sorge tragen, dass weiterhin ausreichend Wohnraum für Obdachlose bereitgestellt und eine Unterbringung aller Schutzsuchenden in eigenen Wohnungen angestrebt wird.

 @grüne-stadtratsfraktion-saarbrücken

 @gruene\_fraktion\_sb

 @GrueneStadtratsfraktionSaarbruecken

 @gruene\_sb

